

The Life is gone

~Gone is gone - Vorbei ist vorbei~

Von MuckSpuck

Kapitel 2: 2

Jo, Teil 2 hab i für mei Maus "LadyHiwatari" weils da erste Kommi war!

Neugierige Augenpaare musterten sie von Kopf bis Fuß. Im stillen dankte sie sich selbst dafür, doch auf den Sommerrock verzichtet zu haben und stattdessen die enganliegende Jeans genommen zu haben. Miranda war jedoch keine Frau, die sich so leicht einschüchtern ließ, sonst hätte sie ihren Beruf sofort an den Nagel hängen müssen. Also lächelte sie einmal selbstbewusst in die Klasse bis Frau Prof. Öchsel ihr das Wort überließ.

„Hi! Ich bin sicher ihr wisst alle über den Vorfall letzter Woche bescheid. Die Familie eurer Klassenkameradin hat mich beauftragt, das Leben ihrer Tochter zu überprüfen und die Gründe ihrer Tat zu finden. Ihr müsst euch das einfach so vorstellen, dass sie dies brauchen um über den Verlust fertig zu werden.“ „Na ein Verlust war das nicht gerade,“ flüsterte ein schwarzhaariger Junge in der ersten Reihe seinem Banknachbarn zu, der darauf leise kicherte.

Da jedoch dies sonst keiner mitbekommen zu haben, beließ Miranda es dabei, den Jungen einen eiskalten und misstrauischen Blick zuzuwerfen.

„Ich bitte euch also, mich so gut es geht zu unterstützen um meinen Auftrag professionell ausführen zu können. Ich bin mir sicher, dass wir das gemeinsam schaffen können und ihr solltet euch auch nicht unter Druck gesetzt fühlen. Keiner wird zu etwas gezwungen und alles was ihr mir erzählt, bleibt auch unter uns. Familie Takanoshi ist nicht an Vergeltung oder so interessiert, sie will nur die Wahrheit.“

Wieder spürte sie 18 Augenpaare auf sich und hoffte, mit ihrer Rede etwas bewegt zu haben. Da regten sich einige auch schon und fragten, was sie den machen könnten.

Erleichtert atmete Miranda auf, der erste Schritt war getan. „Es freut mich, dass ihr mir helfen wollt. Ihr müsst wissen, dass ich mir genau in diesem Punkt auch nicht sicher bin. Ich muss einfach mit allen von euch einmal reden und ihr solltet mir einfach alles erzählen, was euch einfällt. Manchmal erscheint einem der wichtigste Indiz völlig belanglos und so erwähnt man ihn nicht. Das will ich auf jeden Fall vermeiden. Ich würde das Gespräch bitte am liebsten mit dem beginnen, der in der Schule neben ihr saß...“ „In welchem Raum?“ fragte ein braunhaariger Junge aus der zweiten Reihe. „Ich denke, da es nicht so viele Leute sein werden, fangen wir sofort mit allen an. Ich hoffe es ist in Ordnung wenn ich sofort ein paar ihrer Schüler entführe.“ „Aber selbstverständlich! Ihr habt sie gehört, alle aufstehen, die zu dieser Gruppe zählen!“ Langsam erhoben sich einige Schüler, darunter auch der braunhaarige Jungen von

eben. Außerdem standen nun ein Mädchen mit blonden Locken und ein älter aussehender Junge mit schwarzem Haar. „Na dann wollen wir mal. Eurer Direktor war so freundlich mir einen Platz in der Bibliothek zur Verfügung zustellen.“ Wieder lächelte sie aufmunternd, in ihr drinnen sah es jedoch anders aus. Sie war bis auf die Nerven angespannt und hoffte, sobald wie möglich einen Hinweis zu finden. Als sie den Jugendlichen gegenüber saß, musterte sie sie einmal und bemerkte, dass sie den Jungen mit braunen Haaren doch kannte. Nur woher...

~Flashback~

In „The Album“ befanden sie hundert Bilder von den verschiedensten Menschen, wobei auch das Mädchen oft oben war. Sie wirkte immer so glücklich und entspannt. Kein Vergleich zu dem Anblick, welchen sie vor ein paar Stunden im Badezimmer abgegeben hatte. Sie lag in der mit Wasser gefüllten Badewanne, hatte jedoch ihre Kleidung nicht abgelegt. Das Blut hatte sich mit dem Wasser vermischt und ließ es so aussehen als schliefe sie auf schaumigen roten Wattewolken. Jedoch schien sie in ihren letzten Momenten doch noch zurück ins Leben zu wollen, da sie ihre Hände an der Wannenwand geklammert hatten und anscheinend versucht hatte aufzustehen, was durch den Blutverlust einfach nicht mehr zu koordinieren war. Ihre Augen waren vor Entsetzen und Erkenntnis weit aufgerissen. Dort lag sie stundenlang bis die Schwester des Mädchens sie entdeckte.

~Flashback Ende~

Da wusste Miranda bescheid, der Junge war auf unzähligen Bildern abgebildet gewesen...vielleicht konnte er ihr helfen.

Seng ma eh, wies weiter geht mit da FF ^^